

Messe Jagd & Angeln 2019
06. Oktober 2019

Mitteldeutsch und fachlich stark – 291 Aussteller und knapp 30.000 Besucher untermauern auf der Jagd und Angeln 2019 die große Bedeutung der Jagd und Fischerei

Leipzig, 06.10.2019 – „Unser Ziel, fachlich umfassend zu informieren und die aktuellen Themen der Jagd und des Angelns in das öffentliche Bewusstsein zu bringen, haben wir 2019 eindeutig umgesetzt“, so Erik Ochmann, Projektleiter der Jagd und Angeln. Die Messe ist die wichtigste fachliche Plattform in Ost- und Mitteldeutschland und hat mit dem größten je umgesetzten Fachprogramm ihre führende Stellung deutlich ausbauen können.

Jagdwaffen, Jagdoptik, Angeltechnik und Ausrüstungsangebote aller führenden Marken waren auf der Messe vertreten. Verschiedene neue Markenanbieter konnten erstmalig präsentiert werden und ergänzten die etablierten Aussteller zum bislang umfassendsten Produkt-, Ausrüstungs- und Programmangebot, das die Jagd und Angeln je gezeigt hat.

In Kombination mit über 200 Veranstaltungen, Fachvorträgen, Leistungspräsentationen, Kochevents, Off Road Parcours und Workshops bot die Messe ein großartiges und fachlich hochwertiges Kaleidoskop der Themen aus Jagd, Angeln, Wald und Forst. Dies wurde von den Besuchern trotz Wind und Regen im Vergleich zum Vorjahr noch einmal zahlreicher angenommen.

Sehr deutlich wurde während der Messe die wichtige Rolle der Jagd und des Angelns für einen gelebten und sachgerechten Artenschutz, für den notwendigen Waldumbau und die biologische Bestandspflege. Hier ist das besondere Engagement aller beteiligten mitteldeutschen Jagd- und Angelverbänden, Staatsforsten, den privaten Waldbesitzern und weiteren Vereinen und Verbänden hervorzuheben, die gemeinsam mit dem Veranstalter die Programmentwicklung maßgeblich vorangebracht haben. Diese wertvolle Zusammenarbeit war nicht nur eine wichtige Basis des Messeerfolges, sondern soll im Sinne der gemeinsamen Inhalte weiter ausgebaut werden.

Mittel- und Ostdeutschlands Jagd-Interessierte konnten sich in diesem Jahr auf ein besonderes Highlight freuen: Neu-Aussteller Anschütz zeigte erstmalig seinen neuen Großkaliber Jagdrepetierer 1782 und verlor diesen am Sonntag beim großen Gewinnspiel. Tausende Besucher, natürlich nur Besitzer eines entsprechend gültigen Jagdscheins, nahmen teil. Am Ende freute sich Maximilian Kuhn aus Halle über das Gewehr.

Ihre Relevanz als Plattform für die Verarbeitung von regionalem Fisch und Wildbret hat die Messe in diesem Jahr ebenfalls ausgebaut. Unter dem Motto „Wild auf Wild“ kämpften

Messe Jagd & Angeln 2019
06. Oktober 2019

in der zweiten Sächsischen Wild Grill Meisterschaft 15 Profi- und Amateurtteams am Samstag um die Gunst des Publikums und am Sonntag um den großen Preis der Jury. Gewonnen hat das Team: BBQ Taxi Smoker. Mit Saibling an Zitronenbutter, Ente á l'orange, Rotwild á la Wellington und Apfel-Eis-Säckchen zeigten die Meister am Grill, dass man in der Zubereitung von regionalem Wildfleisch und Fisch durchaus neue Wege gehen und großartige Gerichte zaubern kann. Und auch in der neuen Showküche demonstrierten zahlreiche Referenten an den Messetagen ihre kulinarische Kreativität im Umgang mit Leckerem aus Wald, Feld und Flur und begeisterten die Besucher mit ihren Kreationen.

Das 30-jährige Jubiläum des Mauerfalls würdigte die Jagd & Angeln gemeinsam mit „Unsere Jagd“ mit der Sonderausstellung „30 Jahre Mauerfall – die Jagd in der ehemaligen DDR“. Einzigartige Exponate illustrierten die Jagdgeschichte in der ehemaligen DDR. So u.a. ein original restaurierter Trabant „Kübel“, zahlreiche Jagd-Memorabilien wie Auszeichnungen, jagdliche Medaillen, Uniformen, Jagdhörner, Trophäenkataloge oder auch DDR-Jagdliteratur. Und der Nachbau eines Hochsitzes, den der Staatsratsvorsitzende Erich Honecker genutzt haben soll und der im Volksmund „Honeckers Frühstückskanzel“ genannt wurde. „Wir sind stolz darauf, dass wir die Ersten sind, die diese Raritäten der Öffentlichkeit präsentieren durften. Es gibt viele Museen, die uns um diese Stücke beneiden würden.“, so Christian Schätze, Chefredakteur der „Unsere Jagd“.

Der Bundesjungzüchterwettbewerb der Landschaft, welcher erstmalig auf der Jagd & Angeln ausgetragen wurde, demonstrierte die züchterischen Fähigkeiten der jungen Schäferinnen und Schäfer; Hakon Gissel (Kinder), Hannes Rocher (Junior) und Julia Ebitsch (Master) konnten sich dabei im Einzelwettbewerb und das Team aus Niedersachsen im Teamwettbewerb gegen die Konkurrenz durchsetzen. Auch die Schau der verschiedenen Schaf- und Ziegenrassen sowie der sächsischen Spinnerinnen erfreuten sich eines großen Besucherzuspruchs.

Die bisher somit größte und fachlich stärkste Messe Jagd und Angeln ging am Sonntagabend erfolgreich zu Ende. Und so freuen sich alle Beteiligten schon jetzt auf die 30. Jubiläumsmesse der Jagd und Angeln vom **2. bis 4. Oktober 2020**.

www.jagd-und-angeln.de sowie www.facebook.com/jagdundangeln